

<b>Deckungskonzept für den Haushaltsentwurf 2017</b>		2017 Mio. Euro
<b>1. <u>Deckungsbedarfe aufgrund bestehender Rahmenbedingungen</u></b>		
I.	Allgemeiner Deckungsbedarf aus MifriFi 2015 - 2019	-2.558,00
II.	Zwangsläufige Mehrausgaben:	-24,47
	<i>darin enthalten:</i>	
	- Mehrausgaben Landtag (Epl. 01)	-6,02
	- Verwaltungsgerichtsurteil zur Verpflegung von Blockschülern an beruflichen Schulen (Epl. 04)	-18,45
<b>2. <u>Deckungsmittel</u></b>		
III.	Veranschlagung von Überschüssen aus 2015	999,71
IV.	Voraussichtliche Nettosteuernehreinnahmen aus 2017	616,00
V.	"Netto"-Minderausgaben im Flüchtlingsbereich	1.016,28
VI.	Nachhaltige Konsolidierung	800,00
	<i>darin enthalten:</i>	
	- Konsolidierungsmaßnahmen der Ressorts	370,00
	- Konsolidierungsbeitrag in sonstigen Bereichen	430,00
	<i>davon:</i>	
	- Beitrag Kommunen im Rahmen der Finanzverteilung	250,00
	- Verrechnung Faktenfindungsprozess Verwaltungsstrukturereformen (20 Mio. EUR) und Landesbeitrag Integrationslastenausgleich im FAG (30 Mio. EUR)	50,00
	- Strukturelle Personalminderausgaben	130,00
<b>3. <u>Politische Schwerpunktsetzung</u></b>		
VII.	Aus dem 3. NT 2016 resultierende Mehrausgaben,	-46,36
VIII.	Abbau implizite Verschuldung (rechnerische Tilgungsverpflichtung nach der VO zu § 18 LHO)	
a	Zuschuss NECKARPRI GmbH	-122,90
b	Schwerpunkt Sanierung: Zuführung zur Sanierungsrücklage	-123,00
c	Weitere Zuführung zur Sanierungsrücklage	-52,70
IX.	Strukturelle Maßnahmen	-151,71
X.	Einmalige Mehrausgaben	-69,60
XI.	Einmalige Mehrausgaben im Bereich Digitalisierung	-101,25
XII.	Pakt für Integration auf Landesebene	-160,00
XIII.	Faktenfindungsprozess zu Verwaltungsstrukturereform/ Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz	-22,00
<b>Saldo I. bis XIII.</b>		<b>0,00</b>